

Ermatinger Geschäftsmitteilungen

Ermatingen // Triboltingen // Fruthwilen // Mannenbach // Salenstein

73. Jahrgang // Nr. 1375

1. Januar 2021

Herausgeber: Gewerbeverein Ermatingen und Umgebung // Telefon 071 664 16 32 // reichen-druck@bluewin.ch // www.gewerbe-ermatingen.ch
Erscheint am 1. und 15. des Monats // Auflage: 2540 Exemplare



Foto: Beni Lenzin, Sonnenaufgang Ermatingen, Januar 2019

Das Jahr 2020 wird uns lange in Erinnerung bleiben. Viele von uns waren und sind zum ersten Mal direkt und persönlich mit einer richtigen Krise und den daraus resultierenden Einschränkungen konfrontiert. Jeder geht anders damit um und das ist auch gut so.

Neben den täglichen Schreckensmeldungen über Fallzahlen, Lockdown und Schutzkonzepte dürfen wir aber auch das Positive, das Gute und das Schöne in unserer Welt und in unserem Dorf nicht vergessen. Es muss mindestens so viel Raum bekommen, wie das momentan Unabänderliche. Besinnen wir uns also jetzt auf das, was noch immer da sein wird, wenn wir diese Zeiten überstanden haben – unsere schöne Heimat und liebe Menschen in unserem Umfeld.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden, die unseren einheimischen Geschäften mit ihren Aufträgen und Einkäufen besonders in diesen Zeiten geholfen haben. Sie haben dadurch nicht nur deren Überleben gesichert, sondern tragen auch wesentlich dazu bei, unsere Mitglieder leistungsfähig und unsere Region attraktiv zu halten.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben für das neue Jahr Gesundheit, Mut, Kraft, Ausdauer und Freude.

2021

Gewerbeverein!
Ermatingen und Umgebung

Inserate für die 15. Januar-Ausgabe sind bis Dienstag, 5. Januar abzugeben, (Farbinserate bis Mittwoch, 2. Januar)
Inserate für die 1. Februar-Ausgabe sind bis Donnerstag, 21. Januar abzugeben, (Farbinserate bis Dienstag, 19. Januar)

Mitteilungen aus dem Rathaus Ermatingen

Aus der Gemeindeverwaltung

Dank und Grüsse aus der Verwaltung

Das ganze Verwaltungsteam und der Werkhof wünschen allen Einwohnerinnen und Einwohnern von Ermatingen und Triboltingen ein gutes neues Jahr, beste Gesundheit und viel Erfolg. Vielen Dank für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Auch im neuen Jahr sind wir mit unseren Dienstleistungen für Sie da.

Absage Neujahrsapéro 2021

Aufgrund der aktuellen Lage und Bestimmungen betreffend der Corona-Pandemie kann der Neujahrsapéro 2021 leider nicht stattfinden, was wir sehr bedauern. Wir hoffen, Sie bald an einem nächsten Anlass wieder begrüßen zu dürfen.

Dank an die Ermatinger Gastronomiebetriebe

Der Regierungsrat Thurgau beauftragte die Gemeinden sämtliche Schutzkonzepte zu überprüfen. Diese Kontrollaufgabe konnte in gemeinsamer Absprache mit allen Region Kreuzlingen Gemeinden an die Stadt Kreuzlingen übertragen werden. Dadurch konnten Kosten eingespart und einheitliche Kontrollabläufe angestrebt werden. Nach ersten Rückmeldungen kann festgehalten werden, dass in den bereits kontrollierten Betrieben die Schutzkonzepte vorhanden sind und sehr gut eingehalten werden.

Die Gemeinde Ermatingen dankt allen Gastronomiebetrieben für ihr grosses Engagement und Aufrechterhaltung von Angeboten unter Einhaltung der geltenden Massnahmen.

Altpapiersammlung

Montag, 9. Januar 2021

Die nächste Altpapiersammlung wird durch den SLRG Ermatingen organisiert.

Kontakt betreffend Fragen: Janine Weber, Tel. 079 413 94 84

Die Bündel Altpapier sind frühmorgens gut verschnürt an den Kehrachtsammelstellen bereitzustellen. Nicht in die Papiersammlung gehören Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher und Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten oder umhüllten Papiere. Diese sind im Haushaltkehricht zu entsorgen. Entsorgen von Karton ist an der Altpapiersammlung nicht erlaubt. Die korrekte Entsorgung entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender.

Entsorgung Christbäume

Für die Entsorgung des Christbaumes stehen im Gemeindegebiet mehrere Grünmulden zur öffentlichen Benützung zur Verfügung. Um die Entsorgungskosten und die Mulden nicht unnötig zu belasten, bitten wir Sie, gröbere

Äste vorab abzuschneiden oder den ganzen Baum direkt beim Kompostierplatz bei der ARA Untersee in Berlingen zu entsorgen. Ist es Ihnen nicht möglich, den Christbaum selbst zu entsorgen, so findet die nächste Häckseltour am 10. Februar 2021 statt.

Erfolgreiche Schulung zur Bedienung der Billettautomaten und Mobile App

Die SBB organisierte zwei kostenlose Schulungstage zur Bedienung der Billettautomaten und Mobile App, welche am 24. November und am 3. Dezember stattfinden sollten.

Aufgrund zu geringer Teilnehmerzahlen fand nur ein Schulungsblock am Nachmittag des 3. Dezembers statt. Die sechs Teilnehmer konnten viele Fragen stellen und verfolgten mit grossem Interesse die Tipps und Tricks des Ausbildungsteam SBB. Wir danken allen Beteiligten für die Teilnahme und das Interesse sowie dem Schulungsteam SBB für den Support. Ab 1. Januar 2021 wird definitiv der Billettverkauf am Kiosk epoint eingestellt. Wir danken dem epoint-Team für die langjährige Verkaufunterstützung.

Baugesuche

Baugesuchsteller	Markus und Rebekka Aemisegger, Triboltingen
Bauvorhaben	Fassadenrestaurierung
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 3177, Hauptstrasse 54, Triboltingen
Auflagefrist	5. Januar 2021 bis 25. Januar 2021
Baugesuchsteller	Janine und Joël Lallemand, Ermatingen
Bauvorhaben	Erstellen einer Holz-Terrasse inkl. Teilüberdachung
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 266, Gartenstrasse 6, Ermatingen
Auflagefrist	5. Januar 2021 bis 25. Januar 2021
Baugesuchsteller	Politische Gemeinde Ermatingen, Ermatingen
Bauvorhaben	Neubau Unterflurcontainer
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 412, Hauptstrasse, Ermatingen
Auflagefrist	5. Januar 2021 bis 25. Januar 2021
Baugesuchsteller	Bürgergemeinde Ermatingen, Ermatingen
Bauvorhaben	Umnutzungsgesuch einer militärischen Anlage zu militärhistorischen Museumszwecken z. Hd. Verein Festungsgürtel Kreuzlingen
Baugrundstück	Liegenschaft Nr. 3270, Nonewishoo, Ermatingen
Auflagefrist	8. Januar 2021 bis 28. Januar 2021

Baugesuchsteller Büheler Immobilien AG, Amriswil
 Bauvorhaben Mehrfamilienhaus mit Gewerbe
 (TKB und Volg)
 Baugrundstück Liegenschaften Nrn. 475/1332, Haupt-
 strasse 121/123, Ermatingen
 Auflagefrist 5. Januar 2021 bis 25. Januar 2021

Die Pläne dieser Bauvorhaben liegen bei der Gemeinde-
 kanzlei Ermatingen auf. Einsprachen gegen die Bauvor-
 haben können während der Auflagefrist schriftlich und
 begründet beim Gemeinderat, 8272 Ermatingen, erhoben
 werden.

Aus dem Gemeinderat

Neujahrsgüsse des Gemeindepräsidenten

Sehr geehrte Damen und Herren,
 geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner
 von Ermatingen und Triboltingen

Wir wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr, alles
 Gute, beste Gesundheit und auch viel Kraft für all jene,
 die es momentan schwer haben. Sehr gerne hätten wir Sie
 persönlich am Neujahrsapéro begrüßen wollen, leider
 können wir den Anlass nicht durchführen und mussten
 ihn kurzfristig absagen, was wir sehr bedauern. Gerne
 hätten wir mit Ihnen auf das neue Jahr angestossen! Viele
 neue Einwohnerinnen und Einwohner konnten wir noch
 nicht begrüßen, weil auch der Neuzuzüger-Anlass im
 2020 nicht stattfinden konnte. Doch wir hoffen, Sie alle
 fühlen sich wohl in Ermatingen oder Triboltingen – Herz-
 lich willkommen bei uns und auch im neuen Jahr 2021!

Ein aussergewöhnliches Jahr ist still und ohne grosse Fei-
 ern schon vorbei. Die vergangenen Festtage und auch den
 Jahreswechsel hätten wir uns wohl gerne anders vorge-
 stellt. Noch vor einem Jahr hätten wir alle nie zu träumen
 gewagt, dass es in aller Hinsicht sehr speziell und ein-
 schneidend werden wird. Die weltweite Corona-Pandemie
 kam damals sehr schnell zu uns und bestimmt leider auch
 heute noch den Alltag. Die verordneten Massnahmen von
 Bund und Kanton trafen viele sehr heftig und die Ein-
 schränkungen hatten vielerorts direkten Einfluss auf
 unsere persönliche Freiheit und Entwicklung. Im Vorder-
 grund steht der Gesundheitsschutz und auch das wirt-
 schaftliche Leben der Bevölkerung. Wir alle sollten zuver-
 sichtlich sein, dass es bald eine Besserung geben wird.

Ein grosser Dank gilt Ihnen allen, die sich für das Wohl
 der Gemeinschaft und Mitmenschen eingesetzt haben.
 Insbesondere allen Körperschaften, Schulen, Kirchen,
 Vereinen, freiwilligen Organisationen und Helfern, Fir-
 men und Dienstleistern, Gastronomiebetrieben, Nach-
 barn, Freunden, allen Personen im Gesundheitswesen
 und vielen mehr. Herzlichen Dank!

Auch dem Gemeinderat, der Verwaltung und dem Werk-
 hoftteam gilt ein grosses Dankeschön. Mit grossem Elan
 und Einsatz stehen sie immer im Kontakt mit den Ein-
 wohnerinnen und Einwohnern. Der Austausch und Dia-
 log kam in dieser schweren Zeit wohl zu kurz, trotzdem

ist es mir ein grosses Anliegen, dass Sie den direkten Weg
 zu uns suchen, denn unsere Türen sind für Ihre Anliegen
 immer offen!

Viele Projekte konnten im 2020 beendet werden oder sind
 noch in Arbeit. Die Stedi sollte bald fertig sein und wird
 dann sicher über den ganzen Untersee strahlen und
 unsere Gemeinde noch attraktiver erscheinen lassen.
 Diverse Strassensanierungen und weitere Werkprojekte
 konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Ortspla-
 nungsrevision ist noch in der Überarbeitung und wird in
 einigen Punkten nochmals neu beurteilt. Wir werden
 auch für das kommende Jahr alles Notwendige unterneh-
 men, die richtigen Entscheidungen zum Wohle aller Ein-
 wohnerinnen und Einwohner zu treffen. Erstmal heisst es
 aber, wir starten mit einem Notbudget, nachdem das
 Stimmvolk an der Urnenabstimmung das Budget 2021
 und die Steuerfusserhöhung abgelehnt hat. Wir werden
 alles daransetzen, in einem gemeinsamen Dialog einen
 neuen annehmbaren Voranschlag auszuarbeiten.

Ich freue mich auf ein spannendes, ereignisreiches und
 hoffnungsvolles neues Jahr. Ich wünsche mir sehr, dass
 die Meldungen über das Coronavirus und die Pandemie
 bald verschwinden werden und wir friedvollere Tage
 geniessen können!

Herzliche Grüsse
 Gemeindepräsident

M. Tobler

Urs Tobler



Vergabe Pachtland Parzelle 682, 349, 860

Hinsichtlich der eingereichten Bewerbungen und die von
 der Gemeinde gestellten Vergabekriterien, wurden die
 Parzellen 682, 349 und 860 an Martin Plüer, Lerchhof 3,
 8272 Ermatingen verpachtet.

Baubewilligungen

Bianca und René Dünner, Tägerwilen, Abbruch beste-
 hendes Einfamilienhaus, Neubau Einfamilienhaus mit
 Doppelgarage, auf Liegenschaft Nr. 892, Seeblickstrasse 1,
 Ermatingen

Irmgard Battistini Hugentobler, Gottlieben, Ersatz Aus-
 sentreppe inkl. Geländer, Ersatz Sandsteinbrüstungen
 Fenster EG, Sanierung Aussenfassade EG inkl. neuer
 Fassadensockel EG West (nachträgliches Baugesuch), auf
 Liegenschaft Nr. 137, Hornstrasse 3, Ermatingen

Felix Reichle, Triboltingen, Aussenkamin, auf Liegen-
 schaft Nr. 3424, Neustrasse 14, Triboltingen

Bodensee Property Invest AG, Kreuzlingen, Bestehende
 Treppe neu ausrichten, auf Liegenschaft Nr. 292, Erma-
 tingen



GEMEINDE ERMATINGEN

Geschätzte Ermatinger und Triboltinger Bevölkerung

Aufgrund des Abstimmungsergebnisses der Urnenabstimmung vom 20. Dezember 2020 hat die Gemeinde Ermatingen ab 1. Januar 2021 kein rechtskräftiges Budget. Von Gesetzeswegen gilt nun ein Notbudget.

Daher müssen einzelne Dienstleistungen eingeschränkt und diverse Projekte sistiert werden.

Die Gemeinde kann nur gebundene Ausgaben tätigen.

Der Gemeinderat nimmt das Abstimmungsergebnis sehr ernst und wird zeitnah ein neues Budget 2021 ausarbeiten.

Gemeinsam müssen wir nun sparen!

Wir bitten die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen konstruktive Spar- und Optimierungsvorschläge schriftlich bis spätestens Freitag, 8. Januar 2021, einzureichen:

Gemeinde Ermatingen, Hauptstrasse 88, 8272 Ermatingen, Email: gemeinde@ermatingen.ch

Ihr Gemeinderat Ermatingen

*Wir wünschen Ihnen
ein glückliches Neues Jahr.*

Herzlichen Dank für Ihre Treue.

Ihre Autowaschanlage in Ermatingen
Rolf Gerber Robert Wattinger

Wasch-Treff GmbH
Hauptstrasse 160
8272 Ermatingen

*Die Zukunft soll man
nicht voraussehen,
sondern möglich machen.*

Unseren Kunden und Geschäftspartnern senden wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder bei uns begrüssen zu dürfen.

Ihr Feuer Luft Wasser Team
Bötschi AG • Zweigstelle Ermatingen
Telefon 071 636 20 06

FÜR DAS VERTRAUEN UND DIE TREUE,
DIE SIE UNS 2020 ENTGEGENGEBRACHT HABEN,
BEDANKEN WIR UNS HERZLICH.

**WIR WÜNSCHEN IHNEN
EIN ERFOLGREICHES 2021!**

vöiker optik
hauptstrasse 95 8272 ermatingen tel 052 770 21 01
www.voelker.ch w.voelker@swissonline.ch

BÖTSCHI FEUER
ANGELE LUFT
WASSER

www.boetschi-angele.ch

BÖTSCHI AG Feuer Luft Wasser
Weinfelderstrasse 12 • 8576 Mauren
Telefon 071 636 20 06

ANGELE AG Feuer Luft Wasser
Industriestrasse 15 • 9552 Bronschhofen
Telefon 071 913 26 60

Gewerbeverein!
Ermatingen und Umgebung

Jahresrückblick 2020



Wir blicken - wie alle - auf ein sehr spezielles Jahr 2020 zurück.
Herzlichen Dank an alle Mitglieder und Kunden des Gewerbeverein Ermatingen und Umgebung.
Wir wünschen frohe Festtage und vor allem Gesundheit.

Gewerbeverein!

Ermatingen und Umgebung

Jahresrückblick 2020

2020 – was für ein Jahr!!!

Vorwort

Normalerweise schreibe ich an dieser Stelle immer den Satz, dass es für unseren Verein ein überaus aktives und somit sehr lebendiges Jahr war.

So schnell kann sich alles ändern. Speziell für die betroffenen Branchen und einzelnen Betriebe hat sich so einiges geändert. Die einen sahen sich im Frühjahr mit kompletten Schliessungen konfrontiert, dieselben und weitere mussten sich in den letzten Wochen einer Flut von permanent wechselnden Einschränkungsregeln stellen.

Viele betroffenen Mitglieder wurden schnell kreativ – ohne Einsatz von externen Marketing-Spezialisten – nur getrieben vom Überlebensdrang. So wurden zwar bei vielen die eiserne Reserven und Rücklagen aus besseren Zeiten herangezogen, aber es entwickelten sich aus der Not heraus auch neue Konzepte, Ideen und Varianten des Arbeitsalltags.

Rückblick

Zu Beginn standen Anfang Januar die traditionellen Neujahrs-Apéros der Gemeinden. Wie in den letzten zwei Jahren durfte der GVE den **Neujahrs-Apéro der Einheitsgemeinde Salenstein** beim Ausschank und beim Service unterstützen.

Unser eigener **Gwerbler-Neujahrs-Apéro** war traditionell wieder gut besucht. Wir durften den Gewölbekeller unseres Mitglieds Vinorama Museum Ermatingen für das erste Treffen des Jahres nutzen. Einige Mitglieder waren noch nie in diesen Räumlichkeiten und können sich nun live davon überzeugen, dass hier ideale Bedingungen für eine Firmenfeier o.ä. gegeben sind. Die Grussbotschaften sprachen Gemeindepräsident Urs Tobler und Vinorama Stiftungsrats-Präsidentin Natalie Leu.

Musikalisch wurden wir vom bekannten Saxophonisten Stefan Christinger, der schon mit Pepe Lienhard, Florian Ast, Trio Eugster und vielen anderen gespielt hat, beglückt.

Aus der Begeisterung über das Haus und die Geschichte des Vinorama anlässlich des Gwerbler-Neujahrs-Apéros wurde die Idee einer speziell für unsere Mitglieder zugeschnittenen **Gwerbler-Führung** geboren und umgesetzt. Am 22. Februar brachte uns Natalie Leu die Geschichte und speziell den Bezug zum einheimischen Gewerbe näher. Viele fast vergessenen Geschichten und Anekdoten von bereits verstorbenen und noch heute lebenden Personen zogen die Mitglieder und Gäste in ihren Bann.

Beim anschliessenden gemütlichen Apéro bot sich ausreichend Gelegenheit, für Hintergrund-Fragen und Diskussionen. Hätten wir damals gewusst, dass dies eine der letzten Gelegenheiten zum Feiern ist, hätten wir sicherlich erst viel später den Heimweg angetreten.

Die **105. Generalversammlung** war für den 11. März im Unternehmerzentrum Lilienberg vorgesehen. Für den 13. März war die alles entscheidende Pressekonferenz des Bundesrates für den 1. Lockdown geplant. Alles war vorbereitet und so mussten wir im Vorstand einen schnellen und schwierigen Entscheid über eine Absage der Generalversammlung disku-

tieren. Obwohl der Ernst der Lage zu diesem Zeitpunkt für uns nicht bis zum letzten Detail spürbar war, haben wir uns entschieden, alle Vorbereitungen zu stoppen und kurzfristig abzusagen.

Mit dem heutigen Wissen wäre es wohl fatal gewesen, 105 Gewerbetreibende eng zusammen beim Essen und an der Versammlung feiern zu lassen.

Kantonsratswahlen 2020

Für die Gesamterneuerungswahl des Grossen Rates vom 15.03.2020 haben wir Ihnen die kandidierenden Mitglieder P. Dransfeld, U. Giezendanner, W. Schönwald und T. Walter zur Wahl empfohlen.

Neuer Kassier

Der bisherige Kassier, Stefan Schmid, Raiffeisenbank Filiale Ermatingen, hat per 31. März 2020 seinen Rücktritt als Kassier gegeben. Da die Generalversammlung nicht stattfinden konnte, musste ein neuer Kassier ad interim gefunden werden.

Unser Mitglied Nicole Hudelist hat sich bereit erklärt, das Amt bis zu den offiziellen Wahlen an der nächsten Generalversammlung ad Interim zu übernehmen. Der Vorstand hat ihr bis dahin einstimmig alle Rechte und Pflichten des Kassiers übergeben.

Fotowettbewerb

Sich trotz der dunkleren Zeiten das Schöne und Positive bewusst zu machen, hat uns veranlasst, den Fotowettbewerb zu organisieren. Alle Personen, die einen Bezug zu unseren beiden Gemeinden Ermatingen und Salenstein haben, konnten daran teilnehmen. Unter dem Motto «Leben im Dorf und am See» wurden sehr viel schöne Fotos eingesandt. Die 13 Siegerbilder konnten in den Schaufenstern von 13 Gewerbetreibenden bestaunt werden und schmücken einen Jahreskalender 2021, den alle Teilnehmer gratis und alle anderen für Fr 20.– erwerben konnten und weiterhin erwerben können.

Viele andere Veranstaltungen mussten leider ausfallen, der **Jahresausflug**, die **Augustiade**, der **gemeinsame Anlass der Gewerbevereine Tägerwil und Kreuzlingen**, der **4. Gwerbler-Glühweinplausch** und mehrere **e'Gipfel!** sowie das grosse **e'Forum!** zu den Themen «Energie und Klima».

Sonstiges

Auch im Jahr 2020 wurde unsere **Homepage** www.gewerbeermatingen.ch mit Fotos und Texten aktuell gehalten.

Unsere **mobile-app** erfreut sich ebenfalls grosser Beliebtheit und wird auch von Nicht-Mitgliedern z.B. für die Adress-Suche oder die Archiv-Funktion der Ermatinger Geschäftsmitteilungen rege genutzt.

Die **Ermatinger Geschäftsmitteilungen** erscheinen mittlerweile im 73. Jahr! und in einer Auflage von aktuell 2540 Exemplaren. Seit 2012 sind diese auf unserer homepage gewerbeermatingen.ch auch **online** verfügbar. Die Rubrik: **KURZGEFRAGT** erfreut sich grosser Beliebtheit und wir werden im Jahr 2021 versuchen, mehr redaktionelle Beiträge zu platzieren.

Termine 2021:

Da bis auf Weiteres alle Termine abgesagt sind, informieren wir zu gegebener Zeit wieder über Veranstaltungen.

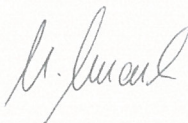
Nachwort

Ich danke im Namen des Vorstands allen Mitgliedern, die sich in diesem besonderen Jahr für den Verein, aber auch für andere Gwerbler engagiert und eingesetzt haben ganz herzlich.

Ebenso herzlich bedanke ich mich bei allen Kunden, die unsere Betriebe mit ihren Aufträgen und Einkäufen vor allem in diesem schwierigen Jahr direkt und indirekt unter-

stützt und dadurch den Fortbestand unserer Mitglieder gesichert haben.

Im Namen des Vorstandes des GVE



Uli Mack, Präsident

Am Tisch mit ...

René Isler



René Isler in
seinem neuen Lokal

Herzblut-Gastronom und neuer Pächter des Restaurants Hecht in Ermatingen

Zwar betreibt René Isler den Hecht in der Schiffpländestrasse erst seit gut eineinhalb Monaten, in Ermatingen ist er trotzdem kein unbeschriebenes Blatt. Schliesslich führte der charismatische Sechzigjährige seit September 2004 das Restaurant Schöntal, nur einen Katzensprung von seiner neuen Wirkungsstätte entfernt.

«Ich kam wie der Dampfhammer ins Dorf» beschreibt René Isler seine Anfangszeit in Ermatingen. Der gebürtige Pfyner, der nach einer Kochlehre 1978 im Schloss Mammern an vielen schönen Orten in der Schweiz tätig war, entschied sich vor 16 Jahren das Restaurant Schöntal, das ein Jahr leer gestanden hatte, zu übernehmen. Zuvor hatte er für einige Jahre der Gastronomie den Rücken gekehrt und leitete mehrere Volg-Filialen.

«Das chans nöd sii.» Recht schnell kam er zur Erkenntnis, dass sein Herz für die Gastronomie schlägt. Es sei einfach nicht sein Business gewesen, so Isler über die Zeit als Filialleiter. «Ich umgebe mich lieber mit zehn besoffenen Männern als mit vier Hausfrauen», gibt Isler mit einem Augenzwinkern zu. Diese Aussage sei keinesfalls negativ gemeint, sie unterstreiche lediglich, dass er es in den beiden Berufssparten mit ganz unterschiedlichen Problemstellungen zu tun hatte. In der Zeit bei Volg konnte er jedoch viele gute Kurse besuchen und sich weiterbilden, was ihm für seine anschliessende Selbstständigkeit in Ermatingen von Nutzen war.

Auf die Frage, warum es ihn nach Ermatingen verschlagen hat, antwortet Isler: «Es ist einfach schön hier. Die Anfahrt bei gutem Wetter mit Blick auf den See ist einfach schön. Die Gegend hat etwas sehr Besonderes.» Auch mit den Ermatinger «Schofseckel» sei er warm geworden und fühle sich im Dorf, in dem er nicht nur arbeitet, sondern auch lebt, sehr

wohl. Klar habe er am Anfang auch Fehler gemacht, als Auswärtiger sei ein Start nie leicht. Aber «Ich bin einfach ich», mit dieser authentischen und positiven Grundeinstellung konnte der Gastronom sicherlich so manches Ermatinger Urgestein für sich gewinnen.

Die Tatsache, dass die meisten seiner Stammgäste ihm auf die gegenüberliegende Strassenseite und seeabwärts gefolgt sind, spricht sicherlich dafür. Isler zeigt sich glücklich darüber, dass die altbekannten Gesichter weiterhin kommen. Es sei zwar mit anderen Konstellationen und mit einigen Verschiebungen in Hinsicht auf Stammtische zu rechnen, da er nun ein Nicht-Raucherlokal betreibe, aber im Grossen und Ganzen seien ihm die Gäste treu geblieben. «Viele Leute kommen zum Schnorren.» Isler vergleicht seinen Alltag mit dem eines Coiffeurs. Auch der Coiffeur habe stets ein offenes Ohr für seine Kunden. Seinem sechsköpfigen Team, rät Isler deshalb, sich Zeit für die Leute zu nehmen. Im Hecht hat er nun die Möglichkeit, an sieben Tagen in der Woche sein Angebot auszubauen. Am Abend präsentiert sich die Speisekarte nun aufwendiger. Wie es der Restaurant-Name verspricht, konnten besonders Fischgerichte erweitert werden. Je nach Verfügbarkeit werden dafür heimische Fische verarbeitet. Der Gastronom setzt dabei auf die Zusammenarbeit mit der Fischerei Fahrni. «Verfügbarkeit ist heute ein grosses Thema. Die Leute gehen immer davon aus, dass alles da ist. Doch wenn es im See nicht genügend Fische hat, dann hat es keine. Das begreifen nicht alle». Mit diesen Worten spricht Isler ein Thema an, das sicherlich in der derzeitigen Coronasituation noch an Bedeutung gewinnt. Er wisse nicht, was die kommende Zeit bringe. Die letzten eineinhalb Monate seien gut gewesen, er habe für den Monat November sein Budget erreicht. Doch bleibt die Frage, was ein zweiter Lockdown für Restaurantbetreiber bedeutet?

Isler überzeugt auch hier mit seiner positiven Einstellung. Das take away-Geschäft habe auch im ersten Lockdown funktioniert. Falls er sein Restaurant schliessen müsse, mache er sicherlich mit take away weiter. Zwischen 25 und 40 Essen würden dabei pro Tag verkauft werden. Für die Planung sei es da besonders hilfreich, wenn die Leute vorreservieren würden.

Trotz der gerade für Gastronomiebetriebe schwierigen Zukunftslage zeigt Isler Kampfgeist: «Ich bin überzeugt, dass wir das überstehen!»

Es bleibt ihm und allen anderen Gastro-Betrieben zu wünschen. Unterstützen Sie hier ansässige Betriebe!

Weitere Informationen zum Restaurant Hecht finden Sie unter www.hecht-ermatingen.ch.

(Text von Nicole Ponce Heredia)



Schule
SALENSTEIN

Schulkommission

Die Einwohnergemeinde Salenstein mit ihren 1300 Einwohnern liegt im nördlichen Teil des Kantons Thurgau und besteht aus 3 Dörfern Fruthwilen, Salenstein und Mannenbach. Die Schulkinder vom 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse gehen in ein zentral gelegenes Schulhaus mit angegliederter Mehrzweckhalle zur Schule.

Die Schule Salenstein sucht ab dem 1. Juli 2021 eine(n)

Hauswart(in) mit Eidg. Fachausweis (100%) zur Ergänzung des bestehenden Hauswarts

Ihre Aufgaben

- Bewirtschaftung der gesamten Schulanlage innen und aussen
- Durchführung, Koordination und Dokumentation von Reparaturarbeiten/Instandhaltungsarbeiten der Liegenschaften
- Organisation und Bereitstellung der Infrastruktur für Veranstaltungen
- Ausführen von Reinigungsarbeiten, Kontrolle und Delegieren
- Verbindungsglied und Koordinationsstelle zu den Hauptnutzern (Gemeinde, Schule, Vereine)
- Optimierungsvorschläge und Anträge erarbeiten
- Weitere Arbeiten gemäss dem Pflichtenheft «Hauswart» unserer Schule

Was Sie mitbringen

- Eidgenössischer Fachausweis als Hauswart oder die Bereitschaft zum Erlangen der erforderlichen Qualifikation (mindestens 2 Jahre Berufserfahrung als Fachmann/-frau Betriebsunterhalt Fachrichtung Hausdienst)
- Erfahrung im technischen- und infrastrukturellen Gebäudemanagement
- Leader-Qualitäten und Führungserfahrung
- Dienstleistungsorientierte, anpackende und mitdenkende Persönlichkeit
- Freundlichkeit im Umgang mit Lehrpersonen und Schülerschaft
- Gute PC-Kenntnisse (Word, Excel und Outlook)
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Idealerweise sind Sie bereit, in Salenstein Wohnsitz zu nehmen
- Bereitschaft für unregelmässige Arbeitszeiten, Abend- und Wochenendeinsätze

Wir bieten

- Spannende, herausfordernde Aufgaben in einem vielseitigen Arbeitsumfeld
- Arbeiten in einem Zweierteam, welches die Aufgaben flexibel aufteilen kann
- Offenheit für flexible Arbeitszeitgestaltung
- Viel Vertrauen und Gestaltungsfreiraum im Zuständigkeitsbereich
- Angemessene Einarbeitung und Salär nach kantonalen Ansätzen
- Attraktiver Arbeitsplatz in Salenstein

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann zögern Sie nicht, Ihre vollständige Bewerbung inkl. aktuellem Betreibungsregister sowie Strafregister-Auszug elektronisch bis am 31. Januar 2021 an Markus Graf, Ressort Bau und Liegenschaften, markus.graf@schule-salenstein.ch zu richten.

Alltagsgedanken

Nudeln und Toilettenpapier

Nicht, dass ich sehr obrigkeitstgläubig bin, aber wenn der Bundesrat in schönster Einigkeit sagt, es hat genug für alle, dann glaube ich das mal. Auch in puncto Nudeln. Man sieht aber die ganze Alpenkette aus Nudeln an den Kassen vorbeiziehen. Essen die Leute eigentlich nie Reis oder Kartoffeln oder Spätzli oder Polenta? Nudeln sind schon lecker, aber mehr als landesüblichen Kriegsvorrat zu bunkern ist schon ein unhöflicher Widerspruch an die Regierung. Den ernährungstechnisch Unbegabten sei gesagt: Nudeln lassen sich jederzeit in beliebiger Menge herstellen, auch im Inland.

Da geht es mir mit Toilettenpapier schon anders. Als sich am Horizont ein Grippe-Tsunami mit aussergewöhnlichem Charakter aufbäumte, besorgte ich mir eine XL-Packung, obwohl im Keller noch eine L-Packung ungebrochen lagerte. Um Verständnis für diese Handlung zu erfahren, muss ich mich outen: (nicht, was Sie denken!) ich habe ein Toilettenpapiertrauma. Aufgewachsen in einer kommunistischen Misswirtschaft, musste ich schon als Knirps für Toilettenpapier anstehen in einer mir endlos scheinenden Schlange. Wenn dann die Reihe fast an mir war, wurden die Rollen (zugeteilt 6 Stück) knapp, und als ich den Ladentisch erreichte, waren sie leider aus. Die Niederlage mit anschliessendem häuslichem Drama war prägend für eine kindliche Seele.

Nun bin ich seit geraumer Zeit diesem Terror entronnen, lebe im 4-lagigen Traumland Schweiz und klopfe mir auf die Finger sobald ich ein Regal mit weissen Rollen passiere. Denn auch Toilettenpapier wird im Inland produziert. Und wenn nicht: ich habe immer noch den Routinegriff präsent, mit dem man eine Seite Zeitungspapier viertelt und zerknüllt!

Franziska Züllig

Offener Brief an die Gemeindebehörde Ermatingen ohne Mundschutz

Gemeindepräsident Urs Tobler
Gemeindeschreiber Pascal Lüthy
Gemeinderäte Benjamin Kasper, Hans Schwarz,
Hans-Ulrich Hug, Sandro Uszula,
Reto Sturzenegger, Thomas Ribi

In all den Jahren habe ich nie das Vertrauen der Gemeindebehörde missbraucht.

Für das Dilemma, dass die Bademeister dem Arbeitgeber Gemeindebehörde früher gekündigt haben als abgesprochen, sind wir weder verantwortlich noch schuldig.

Ich und mein Team waren bemüht, Ermatingen nach aussen zu repräsentieren, zum Wohle aller.

Die Gemeindebehörde war uns gegenüber sehr spärlich kommunikativ.

In keiner Art und Weise war sie zu einem Konsens bereit, welche für alle Parteien effizient gewesen wäre. Ihre zwei Vorschläge waren nach 10 Jahren Pacht Nonsense.

Schade, hat der Gemeinderat hinter verschlossenen Türen entschieden, ohne uns eine Möglichkeit zu geben, gemeinsam zu kommunizieren, um Beständigkeit zu erhalten.

Trotz eingereichter Petition hat man es nicht für nötig gehalten, gemeinsam mit uns eine Lösung zu finden. Man hat uns einfach vor vollendete Tatsachen gestellt. Wichtig wäre es gewesen, dass das, was geliebt und beliebt war, nicht durch den Gemeinderat zumachte gemacht wird.

• *Anlässlich seiner Sitzung vom 30. November 2020 hat der Gemeinderat das Pachtverhältnis mit uns nochmals beurteilt.*

• Korrekt ist, dass ich das Schlichtungsgesuch zurückgezogen habe und nicht aufgrund persönlicher Enttäuschung mit der Gemeinde. Wir wollten keinen Krieg, sondern das Bestmögliche für die Gäste und eine gemeinsame, friedvolle Zusammenarbeit.

• Ich sehe mich nicht als Opfer einer schlechten Betreuung des Strandbades (insbesondere der Bademeister) durch die Gemeinde wie Sie schreiben. Die Behörde war Arbeitgeber der Bademeister und nicht ich. Meine Verantwortung und Kompetenz war das Beizli und nicht der Strandbadbetrieb.

• Korrekt ist, dass ich enttäuscht bin von der Kommunikation und dem Verhalten des Gemeinderates. Sie haben uns mehr als 4 Monate auf der Reservebank schmoren lassen.

• Korrekt ist, dass uns das Strandbad-Beizli sehr am Herzen lag. Seit Jahren bemühen wir uns auf einen langfristigen Vertrag, um unsere Existenz und die unserer Mitarbeiter zu sichern.

• Wir haben Ihren Ein- oder Zweijahresvertrag nicht im Vorfeld abgelehnt, sondern um Bedenkzeit gebeten. Ihrerseits war uns gegenüber kein Entgegenkommen, einen Vertrag von drei, vier oder fünf Jahren zu gewähren. Im Gegenteil, dem Gemeinderat wäre eine Übergangszeit bis zur Neuregelung vorstellbar gewesen. Ein längerer Vertrag, schreiben Sie, wäre nicht zielführend. Ich bin kein Ersatzteillager.

• Der Entscheid des Gemeinderates zur Regelung des Strandbadbetriebes erfolgte im Rahmen der Kündigung der Bademeister und insbesondere aus Sicherheitsaspekten im Badebetrieb sowie aus Gründen der grossen, finanziellen Belastung des Strandbadbetriebes für das Gemeindebudget. Der Gemeinderat stellte im Rahmen der Neuregelung fest, dass die Zusammenarbeit der verschiedenen «Player» seit geraumer Zeit nicht optimal war.

• Sie und die Chefbademeisterin waren mir gegenüber weder «Player» und schon gar nicht «Fairplay». Nicht wir sind für die finanzielle Belastung des Strandbades verantwortlich und auch nicht für die Sicherheitsaspekte. Ich war Pächterin der Gastronomie und nicht des Strandbades. Hierfür waren die Bademeister, durch die Gemeinde angestellt, mit Steuergeldern finanziert. Ich habe Pachtzins und Steuern bezahlt.

• Der Gemeinderat bedauert nach dieser Ausgangslage, dass das Pachtverhältnis per 31. Dezember 2020 beendet ist.

• Zu Ihrer Information erhielt ich schon am 21. August 2020 die schriftliche Kündigung per 31. Dezember 2020, sogar mit einem Formfehler. Nun beenden Sie erneut das Pachtverhältnis. Vielleicht hält doppelt genügt besser.

• Das Beste kommt zum Schluss. Im Namen des gesamten Gemeinderates bedanken Sie sich jedoch bei uns für unser langjähriges Engagement im Strandbad und letztlich für die Gemeinde und wünschens uns für den persönlichen und beruflichen Lebensweg alles Gute. Danke, durch Sie verlieren fünf Mitarbeiter den Job.

Ihr gesamtes Verhalten gegenüber den Gästen, die für uns gekämpft haben, sowie dem Gewerbe gegenüber, ist sehr bedenklich.

Ihr ganzes Vorgehen war planlos und noch weniger überdacht. Der Gemeinderat macht einfach etwas, egal was, aber Hauptsache man hat etwas gemacht, egal wie und weshalb. Ihr Drehbuch wird bestimmt kein Bestseller.

In diesem Sinne wünschen ich und mein Team dem Gemeinderat Ermatingen viel Erfolg und hoffen, dass aus dem Kaspertheater, welches Sie mit uns in vier Monaten abgezogen haben, kein Komödiantenstadl entsteht.

*Applaus, Applaus für's neue Jahr und die neue Produktion
Claudia Sabatino--Stämpfli mit Team*

Liebe Badi-Beizli-Gäste aus Ermatingen, Über-Regional, Schweizweit und International

*Es ist Zeit Goodbye zu sagen, der Gemeinderat
hat sich gegen uns entschieden*

Es ist uns ein Bedürfnis, Danke zu sagen für:

- 10 Jahre Treue
- die Wertschätzung und euer Vertrauen, welches ihr uns entgegengebracht habt
- Emotionale Momente, die wir gemeinsam erleben durften
- das Familiäre, in guten wie in schlechten Zeiten
- Freundschaften, die wertvoll und beständig sind, über die Grenzen hinaus
- dass wir in Ermatingen wie dazugehörig aufgenommen wurden
- euren Kampf, uns zu unterstützen, um weiter nach vorne zu schauen
- dass wir euch kennenlernen durften

Besonderer Dank geht an unsere Lieferanten:

- Kurt und Conny Grüniger, Ermatingen
- Stefan Baumgartner, Ermatingen

- Hans und Jolande Ribi, Ermatingen
- Nadja Protopapa, Volg Ermatingen
- Ihr wart stetig bereit, uns nie hängen zu lassen. Ohne Euch wäre Vieles nicht möglich gewesen, da die Lagermöglichkeiten nicht gegeben waren

Ein ganz besonderer Dank geht an:

- meine Mitarbeiterinnen, die auch bei einem stressigen 15-Stunden-Job immer mit Freundlichkeit und einem Lächeln die Gäste bedient haben. Mit Euch sind wir zu dem geworden, was wir waren.

*Wir wünschen Euch allen einen guten und vor allem
gesunden Rutsch ins neue Jahr 2021.*

Danke für die vielen gemeinsamen Stunden, die unvergesslich bleiben.

Wir vermissen Euch

Claudia und Michele Sabatino mit dem gesamten Team

GESCHÄFTSÜBERGABE

Sehr geehrte Kundschaft und Geschäftspartner

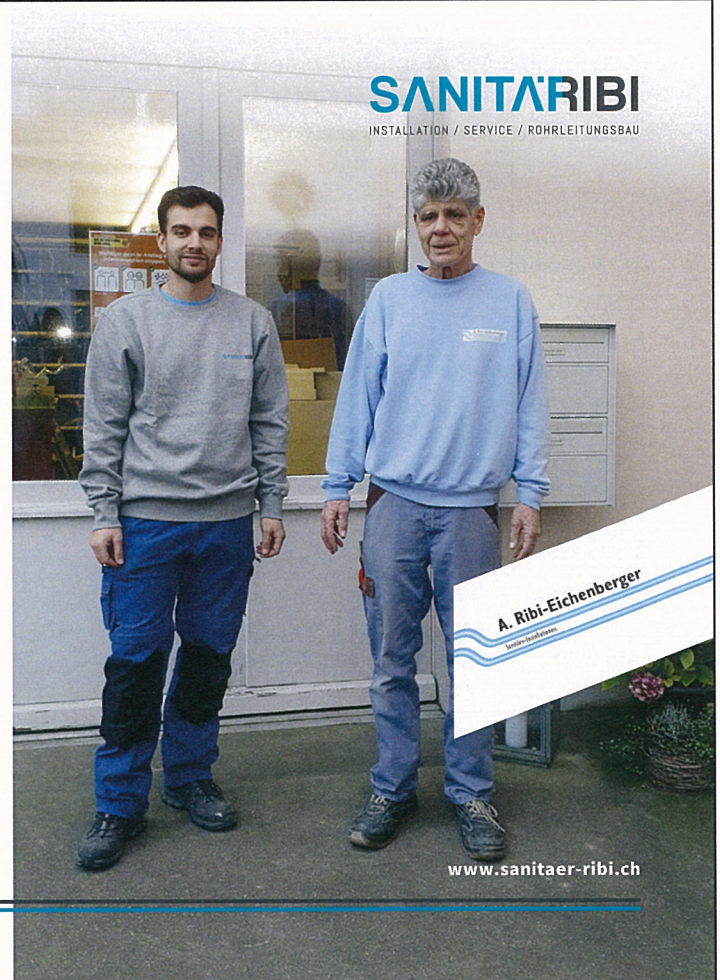
Seit 1948 (gegründet durch Alfred Ribi-Weber) sind wir in Ermatingen und Umgebung als kompetenter und zuverlässiger Sanitärfachbetrieb tätig. Nun wird es für mich Zeit, mein Geschäft in jüngere Hände zu übergeben. Wir freuen uns sehr mit Dejan Maric, Eid. Dipl. Sanitärmeister und seiner neu gegründeten Firma Sanitär Ribi GmbH einen kompetenten Nachfolger gefunden zu haben. Ab dem 1. Januar 2021 wird unsere Einzelfirma A. Ribi-Eichenberger durch die Sanitär Ribi GmbH übernommen. Für Sie ändert sich nicht viel. Das Team – sowie die Adresse und Telefonnummer bleiben gleich.

Wir bitten Sie, unserem Nachfolger das gleiche Vertrauen zu schenken, das wir in all den Jahren geniessen durften und für das wir uns herzlich bedanken.

Alfred Ribi & Dejan Maric

Sanitär Ribi GmbH

Schiffhändstrasse 36 Telefon: 071 664 15 94
8272 Ermatingen mail@sanitaer-ribi.ch



VERANSTALTUNGEN ERMATINGEN

Januar 2021

03.01.2021	Evang. Kirchgemeinde Ermatingen	Gottesdienst zur Jahreslosung	Kirche	9.00
04.01.2021	Feuerwehr	Offiziersübung	Feuerwehrdepot	19.30
06.01.2021	Samariterverein Ermatingen und Umgebung	Monatsübung	FW Depot Ermatingen	19.30-21.30
06.01.2021	Männerchor Ermatingen	Chorprobe	Primarschule, Singsaal	20.00-21.30
07.01.2021	Gewerbeverein Ermatingen u. Umgebung	Neujahrs-Apéro	ABGESAGT	
07.01.2021	Kirchgemeinden	Mittagstisch	Gemeinderaum	12.00
08.01.2021	Feuerwehr	Schlussabend 2020	offen	19.30
08.01.2021	Frauengemeinschaft Ermatingen und Umgebung	Handarbeitstreff	kath. Pfarreisaal	14.00
10.01.2021	ESC Ermatinger Segelclub	Neujahrsapéro ESC+EBC	Clublokal	11.00-13.00
11.01.2021	Feuerwehr	Kaderübung	Feuerwehrdepot	19.30
13.01.2021	Männerchor Ermatingen	Chorprobe	Primarschule, Singsaal	20.00-21.30
15.01.2021	Evang. Kirchgemeinde Ermatingen	Legowerkstatt 2.-6. Kl.	Mehrzweckhalle	16.30
16.01.2021	Evang. Kirchgemeinde Ermatingen	Legowerkstatt 2.-6. Kl.	Mehrzweckhalle	13.30
17.01.2021	Evang. Kirchgemeinde Ermatingen	Fam.gottesdienst zur Legostadt	Kirche	9.00
18.01.2021	Feuerwehr	Atemschutzübung	Feuerwehrdepot	19.30
19.01.2021	Primarschulgemeinde Ermatingen	Infoabend für neue KiGa-Eltern	offen	
20.01.2021	Schul- und Gemeindebibliothek Ermatingen	Szenische Lesung mit Silvia Götschi	Bibliothek Ermatingen	19.30-21.30
20.01.2021	Männerchor Ermatingen	Chorprobe	Primarschule, Singsaal	20.00-21.30
21.01.2021	Kirchgemeinden	Mittagstisch	Gemeinderaum	12.00
24.01.2021	Kirchgemeinden	Ök. Gottesdienst mit Bibelübergabe	Kirche	10.30
25.01.2021	Feuerwehr	Kadereübung	Feuerwehrdepot	19.30
27.01.2021	Männerchor Ermatingen	Chorprobe	Primarschule, Singsaal	20.00-21.30
28.01.2021	Seniorenrat Ermatingen und Salenstein	Seniorenstamm	Kiosk-Bistro Ermatingen	16.00

Zu vermieten ab sofort oder
nach Vereinbarung

1½-Zimmer-Maisonette- Wohnung

mit Seesicht

Untere Seestrasse 3, 8272 Ermatingen
Mietzins: Fr. 750.-

Auskunft unter Telefon 079 402 03 64

*Wir wünschen unseren
Inserenten und Lesern
ein glückliches, erfolg-
reiches neues Jahr*



Wir wünschen ihnen sportliche und gesunde Neujahrsgrüsse.

Gesundheit Erfolg Glück und Kraft fürs Neue Jahr 2021

Ihr Praxis Stilu und Fit am Untersee Team

www.stilu.ch
www.fit-am-untersee.ch



ILG BAU AG

Pflasterungen · Umgebungsarbeiten · Strassenbau



Pflasterungen
Wege & Mauern
Umgebungsarbeiten
Einfassungen, Strassenbau

Ilg Bau AG | Fruthwilerstrasse 11 | CH-8268 Salenstein
Tel 071 663 70 10 | Fax 071 663 70 19
info@ilgbau.ch | www.ilgbau.ch

Bastler sucht

MOFA / MOPED

der Marken PUCH oder SACHS

Zustand egal, zahle fairen Preis
Sofortige Abholung

079 173 08 82

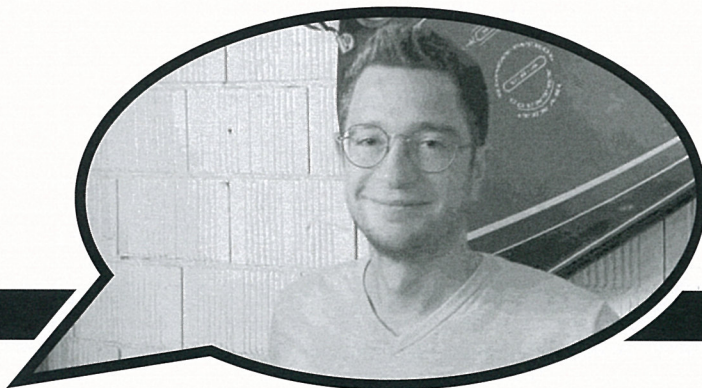
Inserate

für die 15. Januar-
Ausgabe sind bis

Dienstag, 5. Januar
abzugeben

KURZ GEFRAGT

Sandro Usznula, Gemeinderat Ermatingen



Welcher Ort in Ermatingen gefällt dir besonders gut?

Das ist natürlich die «Bogi»

Für welche Sache kannst du dich so begeistern, dass du Essen und Trinken vergisst?

Für meinen Schrebergarten

Gab es ein Ereignis, das deine Weltanschauung verändert hat?

Ja – Corona

Was ist dir wichtiger – gesund oder lecker?

Auf jeden Fall lecker!

Wenn du eine Regel aufstellen könntest, an die sich alle Menschen halten müssten, welche Regel wäre das?

Immer ehrlich sein und alles geradeaus sagen!

Was war dein Spitzname in deiner Jugend?

«Schnulli»

Gewerbeverein!

Ermatingen und Umgebung